



LAUFEN EXTRA



FUSSBALL EXTRA



1. Fußballonlinemitteilung
 Verantwortlich: Sieghard Tinibel Tel. 0209 13 61 81

Gesunder Laufsport für alle in der
Fußballstadt!
Gelsenkirchenmarathon
www.gelsenkirchenmarathon.de

Weltweit immer noch einmalig und nur im Westfalenland!
 Fußballer und Leichtathleten in einem Verband - FLVW



**KEINE
MACHT DEN
DROGEN**



**S
P
O
R
T

O
H
N
E

D
O
P
I
N
G**

**Fußballstadt
Gelsenkirchen**

- Seit 1984 -
 Anfänglich für
 sportliche und
 gesellschaftliche
 Mitteilungen in
 den Vereinen:
 SF Bulmke 67
 DJK Borussia
 Scholven
 DJK Sportfreunde
 Rotthausen 1910
 DJK TuS 1910
 Rotthausen
 DJK Adler
 Feldmark 1922

Fußballextra seit 1984 - Saison 2012/2013 - Laufende Nr. -025 vom 05. Mrz. 2013

++ Sportliche Mitteilungen nicht nur für den Gelsenkirchener Süden ++

Homepages: www.fussballkondition.de www.gelsenkirchenmarathon.de Webmaster, Sieghard Tinibel



**Immer gut drauf am Spielfeldrand. Die alten Herren der Vereine
DJK TuS und SSV/ FCA mit Axel, der schon im Scherz als
künftiger Unions Vorsitzender gesehen wird.**

DJK TuS Rotthausen – Eintracht Erle: 4 : 0 (1 : 0)

von Bernhard Minnebusch



**Auf dem Wege in die Kabinen – 4:0 gewonnen...
Tobias kann man die Zufriedenheit ansehen. Viel
Lob vom Obmann Andreas Lübeck ...**



Hier ist Julian noch im Spiel, dann sah er die rote Karte – Heinrich ist wieder gesund



Unser Schnapper verlebte einen relativ ruhigen Fußballnachmittag – Gerangel am Spielfeldrand



Walking und Jogging Treffpunkt am Park-Kiosk. Hier ist auch der Startpunkt am 13. April zum RUN UP um 11:00 h





Tobias und Christian bei ihren Freistößen von hinten raus und vor das Tor des Gegner



Trainer Kania und Torwart Bauer immer gedanklich dabei und hoch konzentriert.

Gelungener Start in das Fußballjahr 2013!

Nachdem die Vorbereitung auf die Rückrunde witterungsbedingt zumeist in der Halle stattfinden musste, diente dieses Nachholspiel gegen den Tabellenelften Eintracht Erle auch als Standortbestimmung für unsere Mannschaft. Auf Mustafa Yasar, Pierre Tomaszik und Jason Masur musste unser Trainer an diesem Spieltag verzichten, dafür kehrten jedoch Dominik Donner und Christoph Borowski nach längerer Verletzungspause wieder in den Kader zurück.

Beide Teams agierten zunächst sehr vorsichtig, suchten Fehler zu vermeiden und überhaupt erstmal ins Spiel zu finden. Somit ergaben sich zunächst auf beiden Seiten keine nennenswerten Torgelegenheiten. Mit zunehmender Zeit fand unser Team besser ins Spiel, sah sich jedoch immer wieder auch einer sehr harten Gangart des Gegners ausgesetzt. Erstes Opfer diesbezüglich war in der 20. Minute David Willam, der verletzt ausscheiden musste und durch Dominik Donner ersetzt wurde. Dominik machte auch sofort schmerzhaft Bekanntschaft mit dem Willen der Erler, über entsprechende Zweikampfhärte in die Partie zu finden. Der meist beschäftigte Mann in dieser Phase war unser Betreuer Andreas Lübeck, der immer wieder verletzte Spieler am Spielfeldrand versorgen musste.



ZITAT

02.03.2013

WAZ

**„Heiter machen
heißt: Von Natur aus
ist Arzt, wer andere
erheitern kann.“**

**Demokrit (460 - 370 v. Chr.),
griechischer Naturphilosoph**

Andreas Lübeck hat gerade wieder einem Spieler auf die Beine geholfen. Auf seine Person passt genau das Zitat des Philosophen Demokrit. Seine humorvolle Art, gepaart mit der Fürsorge die er seinen Spielern angedeihen lässt, machen ihn seit Jahren im sportlichen Sinne beliebt. Dieses mit einem positiven Einfluss auf die Kameradschaft bei der Ersten aber auch beim Umgang mit den weiteren DJK TuS Fußballkameraden.

In der 39. Minute war es dann jedoch soweit. Eine Flanke von Dominik Donner von der linken Seite fand genau den Kopf des durchgestarteten Adam Targonski, der mit seinem Kopfball dem Gästekeeper keine Abwehrchance ließ. 1 – 0! So ging es dann auch in die Pause.

Hochkonzentriert kam unsere Mannschaft aus den Kabinen. Hinten stand man bereits in der ersten Hälfte hervorragend und ließ nahezu nichts zu, jetzt setzte unser Team aber auch vorne entschlossen den Willen zum Sieg in die Tat um. 49. Spielminute: Nach einem Eckball nutzte Tobias Bahlmann eine Unaufmerksamkeit in der Erler Deckung und schoss zum 2 – 0 ein. Nun hatten wir die Partie im Griff. Der Gast lockerte etwas die Abwehr und schuf die erforderlichen Räume für unsere schnellen Stürmer. Adam Targonski und Patrick Willam arbeiteten vorne vorbildlich, setzten jedem Ball nach und schufen mit großem Einsatz und Laufpensum immer wieder die notwendigen Räume für die nachrückenden Mittelfeldspieler. Der nächste Treffer fiel jedoch wieder nach einer Standardsituation. 60. Spielminute, Freistoß für unser Team von der rechten Seite. Der Ball fliegt hoch auf den zweiten Pfosten und dort steigt der aufgerückte Abwehrspieler Bastian Lübeck am höchsten und krönt seine insgesamt herauszuhebende gute Leistung mit einem wuchtigen Kopfball, mit dem er das Leder zum 3 – 0 in die Maschen jagt. Leider ließ sich Julien Jeroschewski in dieser starken Phase unseres Spiels zu einer unnötigen Unsportlichkeiten hinreisen, indem er seinen Gegenspieler, nachdem dieser nachgetreten hatte, umstieß. Dem guten Unparteiischen blieb nichts anderes übrig, als beiden Akteuren die rote Karte zu zeigen.

Unser Trainer stellte danach um, nahm den völlig ausgepowerten Patrick Willam vom Feld und brachte für ihn Patrick Rosenberg auf die rechte Seite. Am Spiel unserer Mannschaft änderte sich jedoch nichts. Souverän wurden die Gästeangriffe abgefangen und bei eigenem Ballbesitz ging es vorne ganz schnell. Immer wieder konnten der starke Erler Torwart oder ein Abwehrspieler gegen gute Chancen von Adam Targonski, Patrick

Rosenberg , Christian Czedzak oder den kurz zuvor eingewechselten Erguis Ymeri nur in höchster Not retten. In der 78. Minute waren sie jedoch alle machtlos, als Christian Czedzak nach einer gelungenen Aktion im ersten Ansatz nur den Pfosten traf, den Abpraller aber wieder aufnahm, mehrere Gegner im Strafraum ins Leere laufen ließ und dann aus 8 Metern zum 4 – 0 Endstand einschob.

Nach der tollen Vorstellung unserer Mannschaft bei der Hallen-Stadtmeisterschaft ein weiterer gelungener Auftakt in das Fußballjahr 2013.

Am kommenden Sonntag reist unser Team zur erstaunlich erstarkten Zweitvertretung des BV Rentfort. Anstoß ist auf der Heegestr. in Gladbeck um 13.15 Uhr.

DJK TuS Rotthausen II - SuS Beckhausen 05 0 - 3 (0 - 2)

Mit dem letzten Aufgebot war nichts zu holen

Eine Vielzahl von Spielern mussten unsere Trainer Dave Hendann und Basti Wernscheid an diesem Sonntag ersetzen. Letztlich streifte Dave selbst noch ein Trikot über und stand in der Anfangsformation. Entsprechend defensiv war die Einstellung unserer Mannschaft. Mit nur einem Stürmer, Gerrit Hömme, und zwei offensiv ausgerichteten Mittelfeldspielern sollte das Hauptaugenmerk auf der Sicherung des eigenen Tores liegen. In der Anfangsphase gelang dies auch sehr gut. Die Angriffe der Gäste konnten regelmäßig vom eigenen Tor fern gehalten werden. In der 15. Minute war es dann jedoch geschehen. Eine weite Flanke von der rechten Angriffsseite flog in unseren Strafraum, dort verschätzte sich Reik Pollberger und verfehlte das Leder. Damit stand sein Gegenspieler vollkommen blank und hatte wenig Mühe unseren Keeper, Andre Zimmer, mit einem gezielten Kopfball zu überwinden. 0 – 1! Dies führte aber nicht dazu, dass wir die Abwehr lockerten. Weiterhin wurde ein dichter Riegel in der einen Hälfte aufgebaut und nach vorne setzten wir auf Konterchancen. Dabei konnten durch Tobi Klein und Macel Milan immer wieder gefährliche Attacken initiiert werden. Leider blieb Reik in dieser Phase das Pech treu, denn bereits in der 29. Minute lenkte er eine hohe Hereingabe von der linken Seite mit dem Kopf ins eigene Tor. 0 – 2! So ging es auch in die Pause. Unverändert blieb das Bild auch in der zweiten Hälfte. Weiteren Angriffsbemühungen der Gäste konnten wir nur Konter entgegen setzen. In der 70. Minute fiel dann die endgültige Entscheidung. Als wir das Leder nicht aus der eigenen Gefahrenzone bekamen, setzten die 05er entschlossen nach und erzielten den dritten Treffer zum 0 – 3. So blieb es auch bis zum Ende.

Am kommenden Sonntag reist unsere Mannschaft zur Zweitvertretung des Preußen Sutum. Anstoß ist dann um 15.00 Uhr auf der Sportanlage der Gesamtschule am Berger Feld.

DJK TuS Rotthausen III – Eintracht Erle II: 2 – 5 (0 – 3)

Auch unsere Drittvertretung musste an diesem Sonntag auf eine ganze Reihe Spieler verzichten, da der eine oder andere bereits in der zweiten Mannschaft auflaufen musste.



Gegen die starken Erler geriet man schnell in Rückstand. Unsere neu formierte Defensive musste sich erst noch finden. Immer wieder standen wir zu tief oder machten die Räume nicht ballorientiert zu, sodass wir zu viele Torgelegenheiten zuließen, die die Gäste auch entschlossen nutzten. Mit einem 0 – 3 ging es dann in die Pause. Zur Halbzeit wurden die Fehler angesprochen. Geringfügige Umstellungen sorgten dann dafür, dass unser Team mit Beginn der zweiten Hälfte deutlich besser aufgestellt war. Jetzt wurden die Gäste vom Tor fern gehalten und eigene Aktionen konnten gestartet werden. In der 60. Minute war es dann soweit. Marvin Horn schickte mit einem langen Pass seinen Spielpartner Ugur Can auf die Reise, Ugur setzte sich vor dem Tor durch und schlenzte das Leder unhaltbar in die lange Ecke. 1 – 3! Jetzt ging ein Ruck durch die Mannschaft. Sollte da noch etwas gehen? Die Erler zeigten sich nervös und machten bereits im Aufbauspiel Fehler. Einen davon konnte unser Kapitän Jan Droste nutzen und in der 66. Minute auf 2 – 3 verkürzen. Jetzt wollten wir auch mehr und warfen mehr und mehr nach vorne. Dadurch wurden wir leider auch anfällig für Konter. Das Spiel stand nun auf des Messers Schneide. Allen war klar, gelingt uns der Ausgleich, dann kippt das Spiel auch noch komplett, fangen wir uns jedoch den vierten Treffer, so bedeutet dies die Entscheidung. Und Marvin Horn hatte es auf dem Fuß. Alleine aufs Tor zulaufend hob er das Leder über den heraus stürzenden Keeper hinweg, setzte den Ball jedoch wenige Zentimeter neben das Tor. Leider musste in dieser entscheidenden Phase Miguel Beyer einen schnellen Angriffsversuch der Gäste bei einem ruhenden Ball unterbinden, indem er sich vor den Ball stellte. Dafür sah er die gelbrote Karte. Unmittelbar darauf fiel durch ein Abstaubertor das 2 – 4. Die Partie war gelaufen. Ein verwandelter Foulelfmeter in der Schlussminute zum 2 – 5 beendet die Partie letztlich.

Am kommenden Sonntag reist unsere dritte Mannschaft nach Viktoria Resse. Das Spiel gegen die dortige Drittvertretung beginnt um 11.30 Uhr.



Immer gut drauf- der Vorstand des FC Zrinski im Feldmark Stadion beim Spiel gegen Adler

Via download von facebook...

**DJK Adler Feldmark II – FC Zrinski II 4:0(1:0) Adler Erste verliert mit 0:1
Drei Punkte zum Rückrundenaufakt**

Von Beginn an präsentierten die Feldmarker sich sehr agil in einer ausgeglichenen Partie, jedoch scheiterten die guten Offensivaktionen um Omar Omeirat, Kevin Wagner und Andreas Schapowalow meist in der letzten Präzision.

**Doch nach knapp einer halben Stunde war es kein Geringerer als der Trainer selbst, der die Feldmarker nach Vorlage von Kevin Wagner zur Führung schoss. – 1:0 Edvin Kovacevic.
Von nun an drängten die Gastgeber auf weitere Treffer, jedoch ließen die routinierten Zrinski-Spieler kaum Hochkaräter zu.**

Auch Halbzeit Zwei war aufgebaut, wie die Erste.

Die Erlösung hingegen kam erst kurz vor dem Ende der Partie:

Omar Omeirat mit dem 2:0 (Vorlage: Michele Serra) (82.), Marius Traud per Foulelfmeter an Talih Acar zum 3:0 (89.) und Simon Zins nach Eckball von Talih Acar zum 4:0 Endstand (90.+1.).

Aufstellung: Christoph Engler – Marius Traud – Talih Acar, Andreas Leyk, Dennis Sett (46.Min. Michele Serra) – Simon Zins – Tony Lange (54.Min. Danny Neumann), Omar Omeirat – Andreas Schapowalow – Edvin Kovacevic, Kevin Wagner (66.Min. Daniel Siebel)

Fabian Kabuth und Gino de Serio kamen leider nicht zum Einsatz.

Tore: 1:0 Edvin Kovacevic (36.Min.), 2:0 Omar Omeirat (82.Min.), 3:0 Marius Traud (FE) (89.Min.), 4:0 Simon Zins (90.+1.Min.)



Adlers Zwote besiegte den FC Zrinski mit 4:0 Toren – Im Tor Christoph Engler



Marius Traud verwandelt den Elmeter zum 3:0 Im darauf folgenden Spiel konnte der FC Zrinski gegen DJK Adlers Erste Mannschaft mit 1:0 gewinnen.

www.Alkoholfrei-Sport-geniessen.de www.kmdd.de

SPORT VERBINDET ALLE MENSCHEN <> KEINE MACHT DEN DROGEN

Am 13. April > RUN UP - DFB-Cooper-Lauf im Gesundheitspark-Nienhausen - Start: 11:00 h

Am 1. Mai > 1. Int. Gelsenkirchener Walkingday im Tossehof und Bulmker Park

Am 12. Mai > VIVAWEST-MARATHON mit Start und Ziel - City Gelsenkirchen

18./19. Mai > 1. Jugendvolkslauf - Pfingstjugendtreffen - Trabrennbahn Gelsenk-Feldmark

25. Mai > 5. Neurolauf - Kirchviertel-Gelsenkirchen und Stadtpark

25. Mai > 12. Int. Atatürk Lauf - AYYO-Team Essen

Am 23. Juni > RunnersPoint - Runningday - Veltins-Arena - Gelsenkirchen

Klick Sport+Musik+Runningday mit RUNNERSPOINT am 23.Juni

Am 06. Juli > Abendvolkslauf Gelsenkirchen-Ückendorf klick

Am 20. Juli > Erler SG Kirchturmmarathon - Sportanlage Oststraße

Am 13. Oktober > 6. Brustzentrumslauf - Start an der Gesamtschule Berger Feld

Am 1. Jan. 2014 > 4. Neujahrslauf im Gesundheitspark-Nienhausen - Start 14:00 h

Am 23. 6. in Nizza Frankreich Triathlon – Ironman – wenn wir in GE den Running-Day in der Veltins Arena haben



<http://www.youtube.com/watch?v=w3ZbjH8D4nA>

Video vom RUN UP im vergangenen Jahr





Frühling im Gesundheitspark – die ersten Knospen und die Aktivitäten der Maulwürfe im Erdreich des kleinen Kinderfußballplatzes am Gesundheitspark Nienhausen...

Frühlingsauftakt mit Fußball und Nordic-Walking in der Feldmark mit dem gesundheitspark-Nienhausen und DJK Adler

<https://www.youtube.com/watch?v=GJJTnmgv0v0>

Video von gestern mit DJK TuS Rotthausen

<http://www.youtube.com/watch?v=b5WvIKAKFrq>

FLE - 3. Gelsenkirchener-Neujahrslauf.wmv

Like Teilen Info

Trainer Ralf Neugebauer - Cooper-Lauf in 19:35
Ohne große Mühen reicht die Kondition für die Fußballkreisklasse

Trainer Ralf Neugebauer beim DFB-COOPER-Lauf am Neujahrstag 2013 im Gesundheitspark. Für die kommenden Laufauswertungen muss noch eine bessere Uhr beschafft werden. Das System ist wohl teuer aber es funktioniert, um den Sport für alle die sich sportlich auf diesem Sektor betätigen wollen, kostenfrei zu halten. Eine weitere Aufgabe für das Projekt gegen Doping und Drogen im Sport.

1. Int. Gelsenkirchener Walking-Day **1. Mai 2013**
45888 Gelsenkirchen-Bulmke

Vollst. SF Gelsenkirchen-Bulmke 1967 e. V.

Klasse	Strecke	Start
ohne Klasseneinteilung	3,6 km	14:00
ohne Klasseneinteilung	7,2 km	14:00

Anmeldung: - Internet: <http://www.gelsenkirchenmarathon.de>
Auskunft Sieghard Tinibel Tel 0209 136181
oder per Mail: sieghard.tinibel@arcor.de



3,6 km - Walking und Nodic Walking Ohne Jahrgangsklassen 14:00 Uhr
 3,6 km - Joggen ohne Jahrgangsklassen nach DFB-Cooper-Kriterien 14:00 Uhr
 7,2 km Walking und Nodic Walking Ohne Jahrgangsklassen 14:00 Uhr
 7,2 km Joggen ohne Jahrgangsklassen 14:00 Uhr

42.195 cm Babinimarathon Kinder von 3 - 7 Jahre ohne Klassen 14:10 Uhr
 Start und Ziel auf der Tossehof-Sportanlage Plutostraße Nähe Bulmker Park

Anmeldung bis zu einer halben Stunde vor dem Startschuss möglich auf dem Sportplatz. Einfach rechtzeitig hinkommen - kostenlose Veranstaltung für alle...

Startnummernvergabe für alle Läufe ab 13:00 h nach der Maikundgebung in der Gelsenkirchener City auf der Sportanlage Tossehof, Plutostraße

Laufauswertung durch Youtube Video - weltweite Ausstrahlung über FussballEXTRA
 Doku der eigenen Leistung durch Screenshot im Vergleich mit allen Teilnehmern
 Auf allen Strecken ergibt sich die Möglichkeit zur Feststellung der Kraftausdauer nach Dr. Kenneth Cooper mit den Richtlinien des DFB-Cooper-Lauf - siehe auch www.fussballkondition.de und www.dersportwissenschaftler.de



Idealer, kostenloser Fitnessstest zum MARATHON

VIVAWEST

Wohnen, wo das Herz schlägt.

Start 14:00 Uhr

1. Mai

Tossehof Bulmker Park

Int. Gelsenkirchener Walkday 2013

in der Fußballstadt

Das Projekt lebt weiter – Running-Culture-Worldwide

Unternehmerinnentag NRW

...verleiht Flügel!

Größtes Forum für Chefinnen seit 1996

www.chefin-online.de

20. April 2013

10-18 h Wissenschaftspark

Chancen für Ihre Unternehmensentwicklung

Mikrokredit Gelsenkirchen

Für Kleinunternehmen und Gründungen in Ückendorf-Nord, Neustadt und Bulmke-Hüllen

Diese Initiative verfolgt das Ziel, Selbstständigen im Quartier den Zugang zu Fremdkapital zu erleichtern. Sie wird ermöglicht durch das Projekt „MQUA - Mikrofinanz im Quartier“ im Rahmen des Programms „JEWAG - Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier“. Das Projekt wird von der Kfz gemeinnützigen Projekt GmbH durchgeführt. Dieses Vorhaben wird aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union und aus Mitteln des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung gefördert.

ESF

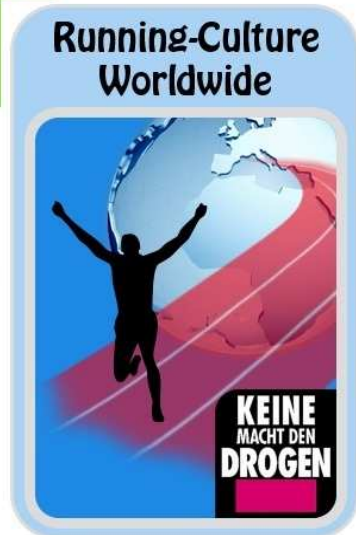
EUROPEISCHE UNION

Mehr unter www.chefin-online.de

Gelsenkirchenmarathon
mit dem
DFB-Cooper-Lauf
in der Fußballstadt



RUN UP mit DFB
COOPERLAUF
am Samstag, den
13.04.2013 - 11:00 h
Start am Minigolfplatz



RUN UP mit DFB
COOPERLAUF

Am Samstag den 13. April

Start 11:00 Uhr am Minigolfplatz

Startschuss: Manfred Wichmann
FLVW Kreisvorsitzender Gelsenkirchen
Neue Uhr - YouTube - Videoauswertung
Weltweite Ausstrahlung über YouTube,
Google, Twitter, Facebook, Orkut...
Einfach hinkommen und mitlaufen...

Startnummernausgabe ab 10:30 Uhr am Minigolfkiosk

Strecken über 3.600 m 1 Runde und 8.000 m (2 Runden)

Teilnehmer von 7 - 70 Jahren

Es kann auch gewalkt werden

Das Projekt lebt weiter – Running-Culture-Worldwide



Von Sieghard Tinibel

Warum der Gelsenkirchener Volkslauf von mir auf die Bahnhofstraße gebracht wurde, hatte nur den einen Grund, mehr Menschen in der City auf die Breitensportveranstaltung in Bulmke oder auch hinterher in Rotthausen aufmerksam zu machen und um somit besser auf die hehren Themen im Sport wirkungsvoller verweisen zu können, denn das Unwesen des Drogenkonsums an mehreren Punkten Gelsenkirchens musste nach meinen Erkenntnissen durch die Arbeit im Schwerbehindertengesetz vom Versorgungsamt Gelsenkirchen aus betrachtet, intensiver bekämpft werden, damit nicht noch mehr Jugendliche in den Drogensumpf gezogen werden. Bekanntlich wurde das Projekt durch Begehrlichkeiten von Sportpiraten im eigenen Verein zerstört. Das halbfertige Sportprodukt wird aber von mir zu Ende geführt werden. Dazu suche ich noch tatkräftige Leute zur Gründung einer Rechtsperson die nach mir für die Weiterführung des Projekts sorgt.



Ein Bündnis für den Breitensport gegen Doping und Drogen im Sport und am Rande des Sports. Von links: Herr Matthias Kollmann neben Sieghard Tinibel und dem Veranstalter des Neurolaufs, Herrn Dr. Busch von den Ev. Kliniken Gelsenkirchen. Herr Oberbürgermeister Frank Baranowski (SPD) mit Herrn Franz Dümenil und der Kulturwirtin des Gesundheitsparks Nienhausen Frau Julia Trippier. Herr Wilhelm Tax von der GfW - der Genossenschaft für Wohnungsbau mit Herrn Michael Skibbe Fußballlehrer der 1. Bundesliga, u. a. zu diesem Thema des Int. Gelsenkirchener Volkslaufs der 1985 gegründet wurde. Natürlich stehen auch die Damen und Herren der Gelsenkirchener Sportlehrerschaft wie Herr Jürgen Todeskino von der Gesamtschule Horst mit dem Kulturdezernenten und Sportbeauftragten der Stadt Gelsenkirchen Herrn Dr. Manfred Beck hinter diesem Thema, das in diesem Jahr leider nicht mehr verfolgt werden kann. Bekanntlich haben Ungeduld und nicht genau definierbare Begehrlichkeiten, verschiedener natürlicher und rechtlicher Personen, zu einem Diebstahl der Veranstaltung mit parallelem Vereinsausschluss des kritischen Fußball- und Breitensporttrainers Sieghard Tinibel dazu geführt. Da es keine andere rechtliche Möglichkeit gibt sich der Geschehnisse zu erwehren, wird an dieser Stelle darauf hingewiesen, um das gefährdete Projekt mit mehr Unterstützung bald im Sinne der eingebundenen Kampagne KMDD und der neuerlichen Kampagne "alkoholfrei Sport genießen" des Deutschen Olympischen Sportbundes weiter zu führen. Den Personen die sich ungerechtfertigter Weise an der Veranstaltung vergriffen haben, sei aufgrund Ihrer Unkenntnis der Dinge und aufgrund der Tatsache, dass sich eine ehrenamtlich geführte Rechtsperson nicht in dem erforderlichen Maße orientieren und einbringen kann verziehen.



"Drogen gehören in die Hände von Ärzten und Apothekern und nicht in die Taschen von Jugendlichen und Erwachsenen. Dopingmittel haben im Sport keinen Platz!"
 "Alkoholfrei Sport genießen!" Lautet die Devise des Deutschen Olympischen Sportbundes nicht nur im Olympiajahr London 2012.



Liebe Freunde!

Ihr wisst wie sehr ich gekämpft habe, um den Int. Gelsenkirchener Volkslauf mit dem Gelsenkirchenmarathon und dem DFB-Cooper-Lauf ab 1985 auf die Beine zu stellen.

Im Verein DJK TuS Rotthausen hat man mich nun mit linken Spielchen aufgrund von ungerechtfertigten Begehrlichkeiten ausgebremst und mich der Veranstaltung mit dem integrierten Projekt beraubt. Nachdem ich mich beschwerte und die Täter als Veranstaltungsdiebe bezeichnete, hatte man nichts Besseres zu tun, als mich aus dem Verein zu drängen. Ich zahlte auch eine ungerechtfertigte Abmahnung die auf Lügen basierte – obwohl ich mich nach wie vor im Recht fühle, denn die ungleich stärkeren Kontrahenten würden mich mit einem Gegenanwalt eh´ platt machen.

Da ich mich aber weiterhin für das einmal begonnene Projekt „Keine Macht den Drogen“ im Gelsenkirchener Volkslauf stark machen muss, suche ich nun Leute die einen Förderverein mit mir ins Leben rufen, der es garantieren kann, dass die Anlaufpunkte im Sport weiterhin kostenfrei sind und die hehre Thematik gewahrt bleibt.

Als Gegenleistung kann ich meine Dienste anbieten und PR für Eure Unternehmung gestalten in meinen Seiten www.gelsenkirchenmarathon.de www.fussballkondition.de www.ruhrpottmarathon.de auch mit Videos unter www.youtube.com/fussballExtra.com

Bitte ruft mich einmal an unter 0209 136181

Sportgruß Sieghard Tinibel



Jedet Häusken het sin Kreuzken! (Ruhrplatt)



Die Dornenkrone: Gefertigt und gespendet von der Friedhofsgärtnerei Alfred Verse für die Bühne im Revier zur Aufführung der Passionsspiele in der Evgl. Kirche in Rotthausen an der Steeler Straße – mehr Infos <http://www.buehneimrevier.de/aktuelles/4-aktuelles/23-die-dornenkrone.html>



In Kooperation mit der
evangelischen Kirche
Gelsenkirchen - Rotthausen



Tickets im Vorverkauf in allen WAZ-Geschäftsstellen und im Internet unter www.Buehne-im-Revier.de

Ticket-Hotline: 0209 - 149 798 66

Die Passion

der Leidensweg Christi
in einer Inszenierung von Elmar Rasch

Premiere

Mittwoch, 13. Februar 2013 19:00 Uhr

Weitere Vorstellungen:

Freitag, 15. Febr. 2013 19:00 Uhr
Sonntag, 17. Febr. 2013 17:00 Uhr
Freitag, 22. Febr. 2013 19:00 Uhr
Sonntag, 24. Febr. 2013 17:00 Uhr
Freitag, 01. März 2013 19:00 Uhr
Sonntag, 03. März 2013 17:00 Uhr
Freitag, 08. März 2013 19:00 Uhr
Sonntag, 10. März 2013 17:00 Uhr
Freitag, 15. März 2013 19:00 Uhr
Sonntag, 17. März 2013 17:00 Uhr
Freitag, 22. März 2013 19:00 Uhr
Sonntag, 24. März 2013 17:00 Uhr
Sonntag, 31. März 2013 17:00 Uhr
Montag, 01. April 2013 17:00 Uhr

Veranstaltungsort:
Evangelische Kirche
45884 Gelsenkirchen
Steeler Str. 48



Gefördert mit Mitteln aus
dem Kulturcent Gelsenkirchen

www.Buehne-im-Revier.de



Zu einer Zeit in der sich erkennen lässt, dass aufgrund ihrer Handlungen nicht einmal die Presbyter einer Gemeinde bibelfest erscheinen, ist es besonders angebracht und lobenswert, dass sich eine Bühne den interessanten und spannenden Geschichten der Bibel annimmt und diese somit auf leicht verständliche Art den Leuten vermittelt werden können. Eine gute Idee mit einem Füllhorn an Unterlagen... von der Vertreibung aus dem Paradies angefangen bis zur Verbreitung des Christentums in alle Welt



Der Wunschtrainer vieler Schalke 04 Anhänger. Mit dem sprichwörtlichen „Papst in der Tasche“ hätte man vielleicht noch eine Chance auf die Teilnahme in der Champions Lique über 2013 hinaus.

Vielleicht gelingt ja die nächste, für Sport-Rotthausen unausweichliche Fusion besser. Am besten man fängt sofort damit an, denn man sieht ja, wie lange es dauern kann, bis die profilneurotischen Köpfe sich annähern und man begreift, dass es für den aktiven Sport in Rotthausen nichts wichtiger ist, als für mehr und bessere Anlaufpunkte vor Ort zu sorgen. Trotzdem kann man Fan des FC Schalke bleiben, denn das eine hat mit dem anderen nichts zu tun. Wichtiger ist also das, was vor der „Eigenen Haustür“ passiert, dass vernünftige Sporthallen nicht in Schalke oder Buer gebaut werden, sondern auch hier im Gelsenkirchener Süden für die Sportler der Feldmark und für Rotthausen. Auf der nächsten Seite ist das FE nach dem damaligem Volkslauf vor der Fusion von DJK und TuS 2001 – Danach begann das Dilemma, für den Verein. Verstärkt ab 2007 nachdem man so tat als wolle man nur eine Kinderlaufgruppe gründen. Die Gründung der Laufsportabteilung war der Anfang der Begehrlichkeiten und eine Möglichkeit für die Sportpiraten im Verein DJK TuS sich zu etablieren. Diese Sportpiraten werden wohl für das Ende der Fusion sorgen. Man lässt sich nicht von Antisportlern gängeln: „**Schluss mit DJK TuS!**“

FUSSBALL EXTRA



DJK SPORTFREUNDE ROTTHAUSEN 1910 e.V. Redaktion: Sieghard Tinibel
Vereinslokal: Kolpinghaus Rotthausen, Karl-Meyer-Straße LFD. NR. 78

Rotthausen plant Marathon-Lauf

LEICHTATHLETIK: Sportfreunde wollen ihr Angebot 2 001 noch weiter ausbauen

TV Hamborn, Schalke 96 und DJK Rotthausen waren beim Rotthäuser Volkslauf mit je zehn Teilnehmern am stärksten vertreten. Im nächsten Jahr plant der Veranstalter die Durchführung eines Marathons im September 2001. Der nächste Volkslauf in Rotthausen wird am 12. Mai 2001 stattfinden.

Beim Halbmarathon gab es folgende Altersklassensieger: W 45: Rita Drechsel 2:02:40 Std., W 30: Tina Klein 1:40:01 Std., W 20: Andrea Häubl 1:37:22 Std., M 50: Heinrich Karlsruhn 1:20:24 Std., M 45: Klaus de Boer 1:22:13 Std., M 40: Ulrich Fischer 1:29:33 Std.

M 30: René Schmidt 1:25:34 Std., M 20: Mario Peters 1:23:35 Std.

Im Schülerlauf über 1 000 m gab es folgende Altersklassensieger: D-Jugend: Steffen Piechotta 4:17 min, weibliche C-Jugend: Ann-Kathrin Kolpatzik 3:34 Std., weibliche B-Jugend: Anna-Luise Böhm 5:27 min, weibliche A-Jugend: Wiebke Malow 3:54 min, männliche C-Jugend: Gabriel Böhm 4:13 min, männliche B-Jugend: Daniel Nickel 3:59 min.

Im 3 600 m Cooper-Lauf siegte Klaus Wiesener in 12:03 min. Über 5 000 m gab es folgende Altersklassensieger: weibliche B-Jugend: Wiebke

Malow 23:40 min, weibliche A-Jugend: Meryem Nazli 21:59 min, W 55: Ilse Beyer 27:09 min, W 50: Sigrid Brönstrup 29:12 min, W 40: Eleonore Heidel 26:36 min, W 35: Carola Habeck 29:01 min.

Altersklassensieger

Männliche Jugend B: Marco Ziegert 24:41 min, M 70: Erwin Schmidt 29:03 min, M 65: Johann Willemsen 25:27 min, M 60: Aloys Liscutin 22:15 min, M 55: Adolf Wehrum 24:22 min, M 50: Rolf Stefanski 19:41 min, M 45: Henryk Warszawski 17:11 min, M 40: Rüdiger Kruse 16:55 min, M 35: Helmut Nolte 16:32 min

M 30: Jens Heisel 18:27 min, M 20: Andreas Tews 17:02 min

Über 10 000 m gab es folgende Altersklassensieger: W 40: Petra Kaiser 56:39 min, W 35: Annette Andernacht 55:20 min, W 30: Anja Rückmann 48:55 min, Männliche Jugend B: Tobias Kadelka 57:25 min, Männliche Jugend A: Güneyt Arslan 42:05 min, M 60: Dieter Büßen 48:15 min, M 55: Horst Schulze 52:32 min, M 50: Klaus Eppendahl 38:58 min, M 45: Harald Topp 37:05 min, M 40: Ralf Kasper 49:05 min, M 35: Joachim Neudert 40:53 min, M 30: Andreas Kalle 44:56 min, M 20: Achim Baumgarth 39:28 min.



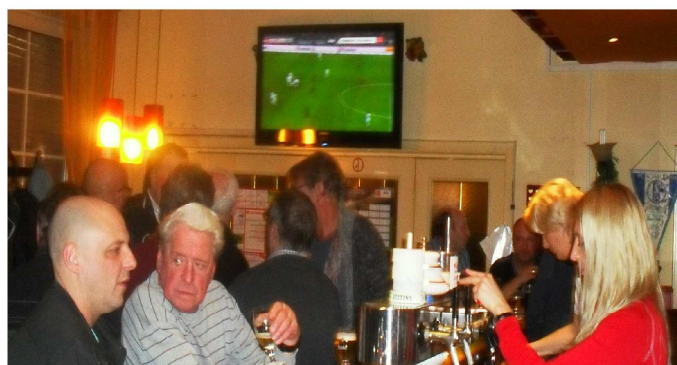
**EIN MARATHON
WÄRE EINE KO-
OPERATIONS-AUF-
GABE FÜR BEIDE
ROTTHÄUSER
SPORTVEREINE**

An dieser Stelle danken alle Organisatoren des Volkslaufes den Sponsoren und den zahlreichen Helfern aus allen Abteilungen unseres Vereines für die geleisteten Dienste.

Viel zu besprechen hatten die Mitglieder der DJK Sportfreunde Rotthausen auf ihrer Jahreshauptversammlung, bei der unter anderem über eine Fusion diskutiert wurde. — FOTO: KONOPKA

Als diese Führung (hier im Bild) sich verabschiedete, war der Weg für die Sportpiraten frei. Mit der Fusion sollte alles besser werden. Aber die Schwachstelle wurde zu unsportlichen Zwecken genutzt. Die „Erbsenzähler“ wollten sich nur auf Kosten des Sports in Szene setzen.

"Die Rotthausen" Fan Club des FC Schalke 04. JHV bei Moni im Haus Beckmann.



Der Schalke Fanclub "Die Rotthausen" haben Jahreshauptversammlung während dessen Bor. Möchengladbach die Frankfurter Eintracht auswärts mit 0:1 besiegt. Der alte Vorstand bildete auch den neuen mit Uwe Rudowitz. Vorne im Schankraum sind die Herzblutfußballer von DJK TuS "am Klönen". Alles wird (bleibt) gut, wenn man in den Vereinen nur zusammenhält. Am 13. 03. 2013 gibt es ein Ereignis auf der Karl-Meyer-Straße in Gelsenkirchen-Rotthausen zu feiern...